

BdV Pressemitteilung 22.04.2020

## **BdV fordert Entlastungen für von Corona betroffene PKV-Versicherte** Sonderregelungen für den PKV-Standardtarif sind dringend angezeigt

**Hamburg** - Die Corona-Pandemie ist für alle Bürger\*innen eine existenzielle Belastung, in wirtschaftlicher Hinsicht besonders für Selbständige. Etwa für Kleinunternehmer\*innen oder Kulturschaffende sind hohe Beiträge für eine private Krankenversicherung jetzt oft existenziell belastend. Um betroffenen Versicherten zu helfen, fordert der Bund der Versicherten e. V. (BdV), den sogenannten Standardtarif auch für PKV-Kund\*innen mit Versicherungsbeginn nach 2009 zu öffnen und die Altersgrenzen sowie die Vorversicherungszeiten befristet zu lockern. „Der Krankenversicherungsschutz ist der wichtigste Versicherungsschutz – besonders in der Corona-Zeit“, sagt BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein. „Es ist höchste Zeit, dass die Große Koalition ihre jahrelange Blockadehaltung aufgibt und das Problem um den PKV-Standardtarif löst.“

Für PKV-Versicherte mit Zahlungsschwierigkeiten auf Grund der Corona-Krise gibt es aktuell nur zwei Optionen: Entweder sie setzen die Prämien aus – müssen diese aber später nachzahlen, ohne zu wissen, wie. Oder sie wechseln in einen prämiengünstigeren Tarif mit niedrigeren Leistungen, dann jedoch mit der Gefahr, keinen bedarfsgerechten Versicherungsschutz mehr zu haben. Die Lösung des BdV: „Bundesregierung und Deutscher Bundestag sollten allen wirtschaftlich von Corona betroffenen PKV-Versicherten befristet den Zugang zum Standardtarif öffnen“, so Kleinlein. Dies würde betroffene Verbraucher\*innen entlasten.

Der Gesetzgeber führte 1994 den PKV-Standardtarif als brancheneinheitlichen Tarif ein, um für langjährig PKV-Versicherte einen vergleichsweise günstigen Versicherungsschutz sicherzustellen. Dieser orientiert sich an den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. 2009 hat ihn die Große Koalition aber für Neuversicherte geschlossen. „Der Standardtarif wäre eine bedarfsgerechte und transparente Lösung in der Corona-Krise. Hier ist die Bundesregierung gefordert, privatversicherten Kleinselbständigen eine gesundheitliche Perspektive zu geben,“ so Kleinlein.

Informationen zur PKV-Versicherung gibt der BdV in den Infoblättern „Private Krankenversicherung“ und „PKV-Sozialtarife“.

Die Corona-Pandemie hat bei Verbraucher\*innen zu vielen Fragen geführt. Der BdV hat die wichtigsten davon zu privaten Versicherungen in einer umfangreichen Übersicht zusammengestellt und beantwortet:

<https://www.bundderversicherten.de/versicherungen-corona>

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

---

#### PRESSEKONTAKT

Bianca Boss  
Bund der Versicherten e. V.  
Tel. +49 40 - 357 37 30 97  
[presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

#### BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein  
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine  
Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-  
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere  
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler  
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail  
an: [presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de).



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

---

#### IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.  
Postfach 57 02 61  
22771 Hamburg  
Tel. +49 40 - 357 37 30 0  
Fax +49 40 - 357 37 30 99  
[info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Ust-Idnr.: DE 118713096  
Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke